

Gemeinschaft in Christus *leben*

Erscheinungsort 3571 Gars

Sonderausgabe
Weihnachten 2014

Kommunikationsblatt des Pfarrverbandes Gars am Kamp



**Und das soll euch als Zeichen
dienen: Ihr werdet ein Kind
finden, das, in Windeln
gewickelt, in einer Krippe liegt.**

Lk 2,12

Feier am Heiligen Abend (aus dem neuen Gotteslob)

Die Familie ist Kirche im Kleinen. Daher haben auch Gebet und Gottesdienst in ihr einen Platz. Am Heiligen Abend kann die familiäre Feier mit einer häuslichen Liturgie verbunden werden. Zu ihr zählen Lieder und Gebete, das Evangelium von der Geburt des Herrn und die weihnachtlichen Zeichen und Symbole. Die Krippe steht im Mittelpunkt dieser Feier, denn sie zeigt uns: Der Sohn Gottes wurde Mensch wie wir.

Zu Beginn dieser Feier können noch einmal die Kerzen am Adventskranz entzündet werden. Die Feier kann durch weitere Elemente, z.B. Gedichte der Kinder oder Hausmusik, ergänzt werden.

LIED: „Nun freut euch, ihr Christen“ (GLNr. 241)
oder: „Es kommt ein Schiff geladen“ (GLNr. 236)
„Ich steh an deiner Krippe hier“ (GLNr. 256)

KREUZZEICHEN:

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

EVANGELIUM:

Lk 2,1 - 20

Das Weihnachtsevangelium kann von einem oder mehreren abschnittsweise vorgetragen werden. Zwischen den Abschnitten können bekannte Weihnachtslieder gesungen werden.

V: Weil Jesus geboren wurde, feiern wir Weihnachten. Hören wir, was der Evangelist Lukas darüber berichtet:

L: In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und

legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

[Jetzt kann das Jesuskind in die Krippe gelegt werden. Lied: „Zu Betlehem geboren“ (GLNr. 239)]



In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

[Lied: „Lobt Gott, ihr Christen“ (GLNr. 247) oder „Als ich bei meinen Schaften wacht“ (GLNr. 246)]

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt

Feier am Heiligen Abend

worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

LIED: „Es ist ein Ros entsprungen“ (GL Nr. 243)
Während des Liedes können die Kerzen am Christbaum entzündet werden.

CHRISTUSGEBET MIT LOBPREISUNGEN:

V: Herr Jesus Christus, du Sohn Gottes von Ewigkeit - du bist uns Menschen gleich geworden, unser aller Bruder:
Wir loben dich, wir danken dir.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

V: Herr Jesus Christus, du Kind der Jungfrau Maria - du hast dich klein gemacht, um uns zu erhöhen:

Wir loben dich, wir danken dir.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

V: Herr Jesus Christus, du Wort, das im Anfang war - du hast uns das Evangelium von Gottes Liebe geschenkt:

Wir loben dich, wir danken dir.

A: Wir loben dich, wir danken dir.

FÜRBITTEN:

V: Wie du für uns gelebt hast, wollen auch wir füreinander da sein und beten:

Du wurdest in einem Stall geboren, weil in der Herberge kein Platz war. Wir bitten dich: Steh allen bei, die auf der Flucht sind, die keine Heimat haben oder sich heute einsam fühlen. - Christus, höre uns.

A: Christus, erhöhe uns.

V: Herr Jesus Christus, bei deiner Geburt verkündeten Engel den Frieden. Wir bitten dich: Lass Frieden werden auf der ganzen Welt, besonders im Heiligen Land. - Christus, höre uns.

A: Christus, erhöhe uns.

V: Als du geboren wurdest, kamen Weise aus dem Morgenland, um dich anzubeten. Wir bitten dich: Zeige dich allen, die Gott suchen, als der Weg, die Wahrheit und das Leben. - Christus, höre uns.

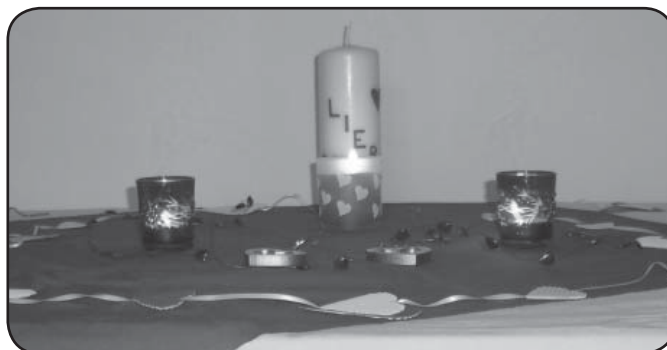
A: Christus, erhöhe uns.

V: Du bist das Licht Gottes, das die Welt hell macht. Wir bitten dich: Leuchte allen, die traurig, krank oder verzweifelt sind, und schenke ihnen Hoffnung und Zuversicht. - Christus, höre uns.

A: Christus, erhöhe uns.

V: In dir ist das Leben in Fülle. Wir bitten dich: Lass unsere Verstorbenen, an die wir heute besonders denken, bei dir leben. - Christus, höre uns.

A: Christus, erhöhe uns.



VATERUNSER:

V: Jesus hat uns gelehrt, wie wir beten sollen.
So beten wir gemeinsam:

A: Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

LIED: „Stille Nacht“ (GL Nr. 249)
oder: „O du fröhliche“ (GL Nr. 238)

Alle wünschen einander „Frohe Weihnachten“.

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber:

Röm. Kath. Pfarrverband Gars am Kamp

Homepage: www.pfarre-gars.at; DVR-Nr.: 0029874 (1989)

Druck: PSZ Schiltern GesmbH

Autoren: MitarbeiterInnen d. Pfarrverbandes Gars

Fotos ohne Namensangabe sind von Privatpersonen

Layout: Maria Steiner

Wort des Pfarrers

Weihnachten: Geschäfts- oder Glaubensfest

Advent, die „stillste Zeit des Jahres“, ist sehr oft von Hektik erfüllt. Weihnachten als das Fest der Geburt Christi wird aber in den Medien oft vorrangig nach dem Weihnachtsgeschäft beurteilt.

Advent sollte für uns als Christen die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten bedeuten.

Nehmen wir uns auch die Zeit der Stille und des Gebetes beim Adventkranz oder zum Besuch der Rorate. So kann Weihnachten zum Fest werden, das uns hinführt zur

Geburt Christi. In ihm sollen wir Gottes Zuwendung zu uns Menschen erfahren.

Das Pfarrblatt möchte uns die Angebote der Pfarren und das Feiern von Weihnachten in den Familien als religiöses Fest nahe bringen.

So wünsche ich Ihnen allen eine gute, auch religiöse Vorbereitung und ein Weihnachtsfest, das getragen ist von der „Güte und Menschenfreundlichkeit“ Gottes in der Menschwerdung Christi.

Josef Zemliczka, Moderator des Pfarrverbandes

Termine

Freischling:

24.12. 16:00 **Christmette** gestaltet von den „Dorfstimmen“, anschl. lädt der Dorferneuerungsverein zu Glühwein und Punsch
25./26.12. 8:30 Gottesdienst
31.12. 16:00 **Jahresschlussgottesdienst**
1.1. **kein Gottesdienst**
6.1. 8:30 Gottesdienst; Die **Sternsinger** kommen

Stiefern:

24.12. 17:00 **Christmette**
25./26.12. 8:30 Gottesdienst
31.12. 14:00 **Jahresschlussandacht**, euchar. Segen
1.1. 10:00 Gottesdienst
Sternsingen: 5./6.1. in Stiefern; 6.1. in Thürneustift
6.1. 8:30 **Dreikönigsgottesdienst** mit Sternsängern

Gars am Kamp:

24.12. 9:00 - 11:00 **Beichtgelegenheit**
16:00 **Kinderweihnachtsandacht** in der Pfarrkirche
16:00 **Weihnachtsandacht** in Zitternberg
22:00 **Mette** in der Pfarrkirche
24:00 **Jugendmette** in der Gertrudskirche
25.12. 8:30 und 10:00 **Weihnachtshochamt**
26.12. 10:00 Gottesdienst
31.12. 16:00 **Jahresschlussgottesdienst**
1.1. 9:00 Gottesdienst
5.1. Die **Sternsinger** kommen
18:00 Vorabendmesse
6.1. 8:30 und 10:00 Gottesdienst

St. Leonhard:

24.12. 20:00 **Christmette**
25./26.12. 7:45 Gottesdienst
31.12. 15:00 **Jahresschlussgottesdienst**
1.1. 7:45 Gottesdienst
6.1. 7:45 Gottesdienst mit den **Sternsängern**
15:00 Krippenandacht

Plank:

24.12. 11:00 - 16:00 **Friedenslicht** in der Pfarrkirche
14:30 **Kindermette** 22:00 **Christmette**
31.12. 17:00 **Jahresschlussgottesdienst**
6.1. 9:30 Gottesdienst

Schönberg:

24.12. 16:00 **Kindermette**
22:00 **Christmette**
25./26.12. 9:45 Gottesdienst
31.12. 16:00 **Jahresschlussandacht**, euchar. Segen
1.1. 18:00 Gottesdienst
Sternsingen: 3.1. in Schönberg;
4.1. in Schönbergneustift; 5.1. in Mollands
6.1. 9:45 **Dreikönigsgottesdienst** mit Sternsängern

Tautendorf:

24.12. 15:00 **Buchberger Wald-Kapelle:**
Rosenkranz und Andacht
20:30 Beichtgelegenheit
21:00 **Mette** in der **Pfarrkirche**,
anschl. Weihnachtsmusik und Punsch
25.12. 8:45 Beichtgelegenheit; 9:15 Gottesdienst
26.12. 9:15 Gottesdienst
31.12. 15:00 **Vorabendmesse** zum Jahreswechsel
1./4./6.1. 9:15 Gottesdienst